

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Zack Allzweckreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Mildalkalischer Allzweckreiniger / Universalreiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	August Wencke OHG	
	Industriechemie	
Straße:	Hindenburgstr. 21	
Ort:	D-28717 Bremen	
Telefon:	+49 (0)421/639278-0	Telefax: +49 (0)421/63646-40
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Ansprechpartner:	Wencke	Telefon: +49 (0)421/639278-0
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Internet:	www.august-wencke.de	
Auskunftgebender Bereich:	Verkauf	

1.4. Notrufnummer: +49 (0)421/639278-0 (während der Arbeitszeit von 8:00 - 16:30 Uhr erreichbar)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hinweis zur Kennzeichnung

Entfällt

2.3. Sonstige Gefahren

SVHC (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57):

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe.

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 2 von 9

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
68891-38-3	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz			1 - < 5 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			
61789-40-0	Cocosamidoalkylbetain			1 - < 5 %
	931-296-8		01-2119488533-30	
	Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
68891-38-3	500-234-8	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2.000 mg/kg; oral: LD50 = 4.100 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10	
61789-40-0	931-296-8	Cocosamidoalkylbetain	1 - < 5 %
		Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 4 - < 10	

Weitere Angaben

Inhaltsstoffe gemäß EG-Verordnung 648/2004:

< 5 % anionische Tenside, amphotere Tenside, nichtionische Tenside, Duftstoffe (Citral).

Weitere Inhaltsstoffe: Komplexbildner, Farbstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Nicht relevant.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Bei anhaltender Augenreizung Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Produkt ist nicht Brennbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 3 von 9

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen vermeiden. Rutschgefahr durch verschüttetes Material.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kleine Mengen mit einem Lappen aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Kontakt mit den Augen vermeiden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 4 von 9

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
68891-38-3	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2.750 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	175 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
68891-38-3	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz	
Meerwasser	0,024 mg/l	
Süßwasser	0,24 mg/l	
Meeressediment	0,545 mg/l	
Süßwassersediment	5,45 mg/l	
Boden	0,946 mg/kg	

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz: Nicht erforderlich

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Handschutz: nicht erforderlich.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Beschränkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 08.09.2022	Zack Allzweckreiniger	Seite 5 von 9
Materialnummer: 197		

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: grün
 Geruch: parfümiert

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C ASTM D 1120

Flammpunkt: > 61 °C °C DIN 51376

pH-Wert (bei 20 °C): ca. 10 DIN 19261

Wasserlöslichkeit: unbegrenzt löslich
 (bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,05 g/cm³ DIN 51757

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen

10.5. Unverträgliche Materialien

Im vorhergesehenen Einsatzbereich keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
68891-38-3	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz				
	oral	LD50 mg/kg	4.100	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	>2.000	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: schwach

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 6 von 9

Sensibilisierende Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten vorhanden

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
68891-38-3	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz					
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,1 mg/l	96 h	Fisch (Brachydanio rerio)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	7,5 mg/l	96 h	Desmodesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	7,2 mg/l	48 h	Großer Wasserfloh (Daphnia magna)	
	Crustaceotoxizität	NOEC mg/l	0,27	21 d	(Großer Wasserfloh (Daphnia magna))	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt. .

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 7 von 9

- 200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

- 200139 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

AC: Article Category ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AICS: Australian Inventory of Chemical Substances AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene ARW: Arbeitsplatzrichtwert ASTM: American Society for Testing And Materials ATE: Acute Toxicity Estimates ATP: Adaptation to technical and scientific progress AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert BCF: Biokonzentrationsfaktor BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung BG: Berufsgenossenschaft BGW: Biologischer Grenzwert BLW: Biologischer Leitwert BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS: Chemical Abstracts Service cATpE: Converted acute toxicity point estimate CEA: Comité Européen des Assurances CEFIC: European Chemical Industry Council CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques ChemG: Chemikaliengesetz CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft DIN: Deutsche Industrie-Norm DMEL: Derived minimal effect level DNEL: Derived no effect level DOC: Dissolved Organic Carbon DSL: Canada Domestic Substances List EAK: Europäischer Abfallkatalog EbC: Hemmkonzentration des Wachstums EC:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 8 von 9

effective concentration EC: European Community ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals ECHA: European Chemicals Agency EEC: European Economic Community EG: Europäische Gemeinschaft EH40: List of approved workplace exposure limits EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe EL: Effect level ELINCS: European List of Notified Chemical Substances EmS: Emergency Schedules EN: Europäische Norm ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory ERC: Environmental Release Category ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate EU: European Union EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft FDA: Food and Drug Administration FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration GefStoffV: Gefahrstoffverordnung GGVSee: Gefahrgutverordnung See GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals IARC: International Agency for Research on Cancer IATA: International Civil Aviation Organization IBC: Intermediate Bulk Container IC: inhibitory concentration ICAO: International Air Transport Association IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IMO: International Maritime Organization INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals ISO: International Organization for Standardization IUCLID: International Uniform Chemical Information Database Kat: Kategorie KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe KECI: Korea Existing Chemicals Inventory LC: Letale Konzentration LD: Letale Dosis LDLo: lethal dose low LGK: Lagerklasse LL: Lethal level LLC: Lowest lethal concentration LOEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration LOEL: Lowest observed effect level Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser LQ: Limited Quantity MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande) MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution) MEL: Maximum exposure limits MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan) n.a.g.: nicht anders genannt NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command NCI: National Chemicals Inventory NLP: No-longer Polymer NOAEC: No observed adverse effect concentration NOAEL: No observable adverse effect level NOEC: No observable effect concentration NOEL: No observable effect level NOELR: No observable effect loading rate NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development OEL: Occupational exposure limit OELV: Occupational exposure limit value OES: Occupational exposure standards PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic PC: Product Category PEC: Predicted environmental concentration PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances PNEC: predicted no effect concentration PNEC: Predicted no effect concentration pOW: Octanol-water partition coefficient PROC: Process Category REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances SAE: Society of Automotive Engineers STP: Sewage treatment plant SU: Sector of Use SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SVHC: Substances of very high concern TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TCCL: Toxic Chemical Control Law ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf TRA: Targeted Risk Assessment TRG: Technische Regeln Druckgase TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe TRK: Technische Richtkonzentration TSCA: Toxic Substances Control Act (USA) UN: United Nations VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V. VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V. VDI: Verein Deutscher Ingenieure VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle VOC: Volatile Organic Compound vPvB: Very persistent and very bioaccumulative VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe WEL: Workplace exposure limit WGK: Wassergefährdungsklasse WHO: World Health Organization WoE: Weight of Evidence

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt,

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Zack Allzweckreiniger

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 197

Seite 9 von 9

vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)